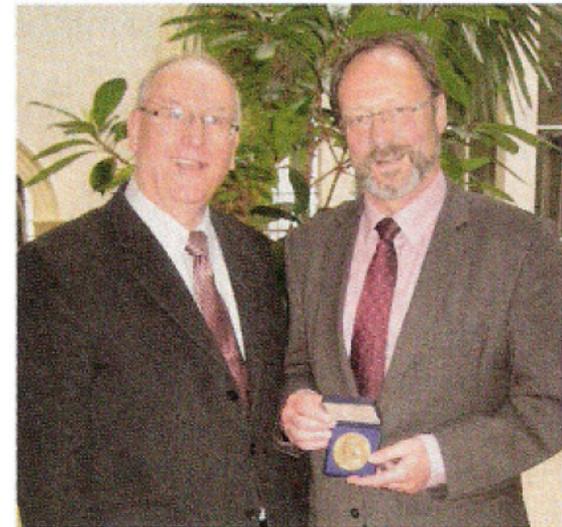


Justinus-Kerner-Medaille 2012 geht an Tübinger Amtsarzt

## Hohe Auszeichnung für Dr. Oertel

**D**er Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg hat Dr. Peter-Joachim Oertel, Amtsarzt in Tübingen, mit der Justinus-Kerner-Medaille geehrt, der höchsten Auszeichnung des baden-württembergischen Ärzteverbandes, die für Verdienste um den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) verliehen wird. In seiner Laudatio hob der Vorsitzende Dr. Klaus Walter hervor, dass Dr. Oertel stets mit großem diplomatischen Geschick beachtliche Erfolge erzielen konnte, so hat er

beispielsweise die Anstrengungen für eine angemessene Vergütung der Ärzte in den Gesundheitsämtern maßgeblich vorangetrieben. - Die Auszeichnung ist nach dem Dichter, Arzt und medizinischen Schriftsteller Justinus Kerner benannt, der im Jahr 1822 erstmals eine klinische Beschreibung der bakteriellen Lebensmittelvergiftung Botulismus unter der Überschrift "Das Fettgift oder die Fettsäure und ihre Wirkungen auf den thierischen Organismus. Ein Beitrag zur Untersuchung des in verdorbenen Würsten



*Dr. Walter (l.) zeichnet Dr. Gertel aus*

giftig wirkenden Stoffes". Im vergangenen Jahr erhielten die ehemalige baden-württembergische Sozialministerin Dr. Monika Stolz und Ministerialdirektor a. D. Thomas Halder die Auszeichnung.